



13.6.2018

945.

1. Dortmunder Stadtmeisterschaft im Volleyball der Grundschulen im Rahmen der Westfalen YoungStars

Mit 20 Mannschaften aus sieben Grundschulen fand am Dienstag, 12. Juni, in der Hansa-Grundschule die 1. Dortmunder Stadtmeisterschaft im Volleyball statt. Unter der Leitung des Ausschusses für den Schulsport in Kooperation mit dem Westdeutschen Volleyballverband (WVV) kämpften rund 100 Mädchen und Jungen in gemischten Mannschaften mit Begeisterung um die Stadtmeisterschaft der Grundschulen.

Im Vorfeld hatte der WVV ein Vorbereitungstraining für verschiedene Schulen angeboten. Auch die Lehrer wurden mittels einer Lehrerfortbildung geschult. So konnten die teilnehmenden Schulen ihre Mannschaften optimal auf die Stadtmeisterschaften vorbereiten.

Bianca Köppencastrop, Schulleiterin der Hansa-Grundschule, hob in ihrer Begrüßung hervor, dass die Hansa-Grundschule an vielen der 14 Dortmunder Stadtmeisterschaften für Grundschulen teilnimmt und sie daher auch gerne die neue Stadtmeisterschaft im Volleyball durch Bereitstellung der Turnhalle unterstützt.

Nach Ermittlung der Sieger aus fünf Vorrundengruppen gingen folgende Mannschaften in der Zwischenrunde an den Start:

Hansa-Grundschule, Kerschensteiner-Grundschule, II. Mannschaft, Aplerbecker-Grundschule, Stift-Grundschule und Kerschensteiner-Grundschule, I. Mannschaft.

Im Finale standen sich dann die beiden Mannschaften der Kerschensteiner-Grundschule gegenüber, wobei die 1. Mannschaft knapp vor der 2. Mannschaft den Sieg holen konnte.

Die beiden Finalteilnehmer erhielten Urkunden. Der Stadtmeister erhielt zusätzlich den Wanderpokal der Sparkasse Dortmund. Zusätzlich ehrte der WVV die beiden erstplatzierten Mannschaften mit Medaillen.

Beide Mannschaften können nun zum Finale der Westfalen YoungStars antreten, der Regierungsbezirksmeisterschaft für Grundschulen, die zum 4. Mal im Regierungsbezirk Arnsberg stattfindet und in diesem Jahr am 11. Juli in Dortmund ausgerichtet wird.

Redaktionshinweis:

Dieser Medieninformation hängt ein Foto an.

Kontakt: Tanja Becker